

Liste d. Ehrungen

1963-1997

1982 — 1999

1

Mitteilungsblatt über die Jahreshauptversammlung
des TUS Büppel
vom 16. Feb. 1982, Beginn 20¹⁵.
Ort: Büppeler Krug - Büppel
Anwesend d. Liste: 33 Mitglieder.

Fragenordnung: Vor fortsetzung der
Fragenordnung neu die
des verstorbenen Mitgliedes
Werner Brenns gedacht.

Neue Jugendwart stellte Abmühle
aus der östlichen Jugend vor, die aus,
in ihrem Vereinsleben bestärken.

Der 1. Vorsitzende begrüßte die
anwesenden Mitglieder und gab
die Fragenordnung bekannt:

- 1.) Vorlesen der Mitteilungsblatt
über die Hauptversammlung 1981,
- 2.) Mitgliedsliste,
- 3.) Berichte vom Vorstand,
- 4.) Neu wahlen,
- 5.) Vereinshaltungsplanung,
- 6.) Vorstandswahlentscheidungen,
- 7.) Verschiedenes.

Zu 1.) siehe Seite 5.

Zu 2. Mitgliedsliste Jürgen Büppelmann
konnte von einem jugendlichen
Jahre 81 besitzen, wir haben
einen pass von dem Vorstand,

sind besonnen diese Sparmaßnahme bei den
Gesamtansgaben J.M. 1000. - erwirtschafteten,
Bestände der Kassenprüf. Abfertigung ohne
Beauftragung.
Dem Rechnung auf Aufklärung der Geschäftss-
ituation würde 1. Sitzung entsprochen.

Zu 3. Das 1. Vorsitzende Horst Ostendorf
lobte den Einsatz aktiv und passiv
Mitglieder, vor allem der ehrenamtlichen
Führungskräfte. Sie sind insgesamt 45 mal
in der Woche tätig - der Dank geht auch
den jeweiligen Mitwirkenden. Leider scheidet
Alois Lehmann für aus. Sie hat, zusammen
mit Ursula W. Filat, die Jugend-
Trompetengruppe durch fleißiges Training
bis zur Bestätigung der Mannschaft vorbereitet.
Daneben am 21. Juni in Hannover
mit den Trompeten-Spielerinnen
Alois W. selbst für Einsatz - ein besonderer
Dank geht ihrer geleisteten Arbeit.
Das 1. Vorsitzende hat noch hervor,
das der Tisch Tennis ein erfolgreiches
Projekt der interessierten Sportler
ist. Herr Peter W. hat-Kern, Wenzel
hat diese Möglichkeit schriftlich fest-
gehalten und so können Interessierte
sich über den Verlauf unserer sportlichen
Tätigkeit informieren.
15 Mitglieder nahmen an Lehrgang teil.
Es wird eine Seniorengruppe ins
Leben gerufen werden.

Daneben können am Samstag-Mittag
Jahres und Winterman Valley-Ball spielen.
Man dankte f. d. aus mal besonders Hans Brackel
für seinen immerwährenden Einsatz, wenn es geht,
Freizeitbesten für unsere Verein vorzubereiten
oder mit durchzuspielen.

Man möchte sich ein Negativum erwähnt
werden, es sind dies die hohen Fahrtkosten
der Ballspielenden Abteilungen.

Die neuen Muskelräume sind gerade
nicht fertiggestellt worden, eine erst-
Kürzung der Zunahme merkbar werden.

Ein Dank vorab an Herrn Döcker
als Bauamtsleiter der Stadt Varel, ein
persönlicher Dank an ihm soll folgen.

Man können durch die jeweiligen Räume
die Spielballer auf die Tischtennisplatte
Reise nicht nehmen.

Der Verein hat 27 574 Mitglieder,
ein Familienbeitrag würde eingeführt.

Frankfurt, der die Beiträge für die Kultur
einzieht, würde hierfür bestanden gefordert.

Das 1. Vorsitzende hat nun eine
Bestände der einzelnen Abteilungen.

- aufgeführt in besonderen Abteilungen-

Zu 4. Man wollen: für den folgenden
Man wollen der Vorstand würde für die
Sonder die Neuanmeldung Leitung
übertragen. Es dankte dem Vorstand
für all seine geleistete Verdienste

und beantragte seine Entlassung. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. Die anwesende Versammlung für die folgende Besetzung:

- 1.) 1. Vorsitzender: Gerold Osterdorf
- Wiederwahl 1-Stimmig -
2. Vorsitzender: Hans Broedel
- Wiederwahl 1-Stimmig -
- Lehrbeauftragter: Fritz Brüggelmann
- Wiederwahl 4-Stimmig 1x Enthaltung
- Blattführer: Gerhard Bräuer
- 1-Stimmig -
- Finanzwart: Hermann Bethege
- 1-Stimmig -
- Spiegelwart: Dr. Pilot
- 1-Stimmig -
- Pressewart: G. H. Wenzel
- 1-Stimmig -
- Spezialkassier: Fritz Heilmannski
- 1-Stimmig -
- Beiräte d. d. Vorstand: Fritz Heilmannski
- 1-Stimmig - 1x Enthaltung
- Gerichtswart (Vorstellung Herr Bedemann)
- 1-Stimmig -
- Hallenwart: J. Bartels
- 1-Stimmig -
- Kassenprüfer: Fritz Bethege
geleitet von, auf Vorschlag:
Elva Lehmann
- 1-Stimmig -

Der wiedergewählte 1. Vorsitzende Gerold Osterdorf dankte anwesend 2 Vorstandsmitgliedern für ihre vergangene Tätigkeit:

- X Willi Wenzel, 40 Jahre als Arbeiter tätig gewesen, er hat grosse Verdienste sich beim Verein erworben
- X Fritz Heilmannski, der sein Amt als Jugendleiter weitergegeben hat. Sein Einsatz für den Verein ging weit über die Tätigkeit eines Jugendleiters hinaus. Besonders merkwürdig er immer wieder Demutstühle für den aktiven Sport.

Zu 1.) Die Niederschrift der letzten Hauptversammlung vom 13. 8. 51 wurde gelesen und vom 1. Vorsitzenden dieselbe seine Niederschrift bestätigt.

Zu 5.) Haushaltsplanung:

Einnahmen:	Zehriges - frank:	17.500,-
	Mitgliedsbeiträge:	2.000,-
	Landbesitzer - frank:	750,-
	Arbeitsgemeinschaft	
	Vorder Tisch + Sportverein	750,-
	Schulsparschule	
	f. Tennisgruppe	1.200,-
Einnahmen aus Veranstaltungen		1.000,-
Vordrige Einnahmen:		50,-
	gesamt:	23.700,-

Mittwoch: Jouna gymnasiale mit Pausen im Dienst,
von 3132 Probe

Freitag: Die Jouna polin Gruppe hat sich
geteilt. Der Lower Platz ist
mit den 12-16 jährigen Jounasamen
sehr zufrieden
zu der Ober-Platz Jouna, die von
Lorenwa geführt, ist es in der Halle
dann sehr eng mit ca 30 Jounas.
Die Valley Ball-Platz am Abend, als
gemeinsame Gruppe, ist auch besser geworden.

Samstag: Hier besteht eine Mädchen-
Anzahl, die übrigens lieber waren
zu Tischlergängen in Jouv.

Sonntag: Jouna Abteilung. Da man Posten
an einem Hallenball feiert, konnte
meine Jouna Gruppe aufgeteilt
werden in neue Plätze kein gewonnen
werden (4), um ein Paar von F.
an Wettbewerben in Lebewelt, diesen
(bei 17 gemeldeten Vätern 5 x 6 Plätze)
und in Lebewelt 7 x 1 Platz.
Bei der Hallenball messenwacht in Varel
am 25.6. gegen Posten wachte
39 x der 1. Platz
18 x " 2
11 x " 3
7 x " 4 Plätze belegt

Weitere Erfolge gab es in WST.

7 x 1, 6 x 2, 6 x 3, 6 x 4 Plätze
Beim Allroundwettbewerb in Dorsede
15 x 1, 6 x 2, 3 x 3, 6 x 4 Plätze.
Es war ein sehr erfolgreiches und auch
aktives Jahr 87.

Herzpunktall: die 1. Mannschaft hat mit
3 Punkten Rückstand ihr bestes
Ziel verfehlt.
die 2. Mannschaft kann in der
2. Kreisrunde auf den 1. Platz.

Man hat sich vom Jouna Massen Jouv getrennt,
als Nachfolger ist Richard Zug Anby

Jugendturnball in Mädchenmannschaft:
107 Spieler F - E - D - C (Spielgemeinschaft
mit Dangardshov) B in D.

A-Jugend erstmals in Trüffel, welche imgeklagter
Herzmeister an ihrer Stelle.

Mädchen und Damen, trainiert von Bernd Bartz.
Am 28.3. ist eine Reise in die WST geplant.
Zu erwarten wäre noch, dass Detlef Hoffke
sich Dolf Wende in die WST einbringen, wobei
besiegt werden.

Hallenball: Zufrieden stellen es Jouv ist.
früher Trüffel. Was Sorgen macht, sind
die hohen Fixkosten und die Kosten für
Wiedergewinn

Beim Jouna 81 haben ca. 100 Mannschaften
teilgenommen (fast alle in WST)
Bei der Durchführung sind wieder viele

ehrenamtliche Helfer einfordern.
 Beim Europapokal (Handball) Disconten-
 tin-Neffektivität sowie vom Trio Büppel das
 Doppel (Segeu Kettelstedt II) einbringen.

Unser Spielplatz, mit diesem Handball-Abt
 was leider nicht von Schiedsrichter überlebensfähig
 die Weichmacht für unsere Funktion was
 gut bleibt

Unser Jugendwart Ender Klimantski lobt
 heraus, dass die Jugendpflege bei uns vor-
 bildlich sei, und würde diese Bemühungen
 und Günther Bartsch ein Lob gesprochen für
 vorbildliche Pflege u. Reinigung unser Handball

Zum Dt. Jahn-u. Sportfest in Frankfurt
 nimmt Lotja Klimantski nach Voranmeldungen
 aufgeben

Unser Mannschaften am Wochenende fest, dass
 Verbandsarbeit bei den Kleinsten anfangen wird
 dass aktives Leben besteht

Die Cronläufe sollen wieder am Waldsee im
 Freizeitzentrum stattfinden, die Hans Grobner und
 Günther Bartsch organisieren.

Die Angebote des Kreissportbundes an die
 Vereine, vor allem an Jugend- und Kinderabte
 aktive Verbindungen für ein Kreis herzustellen,
 sollen angenommen werden. Deshalb soll
 überhinaus die Jugendarbeit organisieren.

Fortwährend in die Hände nehmen.

Der 1. Vorsitzende erwartete dann noch
 dass gegen Dümbe und gegen Büppelmann
 das Spiel der Pokalrunde der Frauen im Handball
 VfL-Odenbrunn - SC Magerbrunn als Spielers-
 richter pfeifen. Die Schiedsrichtergespann liegt
 im Besitz von Wier-Luis am 4. Febr.

Zu 6. als Veranstaltungen würden geplant:

- 20. 2. Karnevalfest,
- 21. 2. Kinderkammeraal
- 3. 4. Volleyballturnier in Oberstube,
- 8. 5. Jahnfesten der Wacker,
- 7. 8. Spielplatz,
- 30. 10. Jubiläum des Trio Büppel.
 (Teilnahme der Weichmacht fallen absetzen
 wegen zu geringer Teilnahme)
- ca. Mitte Dezember Weihnachtsessen,
 im Dezember Weihnachtsfeier f. Pensioner,
 weiter:

- am 14. 3. Damenhandballturnier Oberstube,
- 28. 3. Hallenfußball - Jugend-Turnier
- 20. 5. Mädchen u. Damenfußball-Turnier
- 12. 11. 6. Jugendfußballturnier
- 8. 8. Hallenfußballturnier
- 20. 6. Handballturnier.

Zu 7. in Anbindung an das Handballturnier
 legt Peter Wiers den Bau einer
 Tribüne an der Handballhalle in
 Eigenleistung an.

Grüner Büppelmann plädiert der Einfuhrzeit halber für Bekämpfung der Mitglieder-
beiträge.

Gerade wird eine Forderung der Anstaltung
näheres Verleses, nämlich des Weidmuthsfall
in Frage gestellt. Die anschließende Abstimmung
- wurde auf Fortung - da ja ein entsprechendes
Diktat gebracht wird seitens des Verleses,
folgender Ergebnis: 3 + ja
18 + nein

1 + Enthaltung
Somit wurde der Ball, wie bereits im Punkte
erwähnt, entschieden.

Weiter wurde die Mitgliederbeteiligung an
der Generalversammlung als bedrückend
bezeichnet. Es sollten die Mitglieder in den
einzelnen Pkt. dazu abhört werden, einmal
im Jahr die Generalversammlung durch
ihre Anwesenheit zu besuchen.

Am letzten wurde wieder auf die Möglichkeit
der Abnahme des Spatatspekens
hingewiesen.

Ab Anfang Mai Fräulein und
Abnahme fiken in Büppel (Chlorid)

17-18⁰⁰ f. Kunder

19-21⁰⁰ f. Erwähnung

Am 22⁵⁰ wurde die Versammlung geschlossen.

1. Vorsitzender:

G. Erwin

Schriftführer:

Richard Grullo

Mitgliederliste über die Jahreshauptversammlung
des TUS-Büppel 21.
vom 1. Februar 1883 Beginn 20¹⁵
Ost-Büppel König-Büppel
Anwesend 21. Liste: 43 Mitglieder.

Zu Beginn der Versammlung wurde der
langjährigen Ehrenvorsitzenden für 20 Jahre
gedacht, da im letzten Jahr verstorben. Auch
für seinen Lebenswird die Anwesenden von seinen
Plätzen.

Der Vorsitzende beschränkte die Verteilung
der kleinen Preise und die anwesenden Mitglieder.
Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt:

- 1.) Verlesen des Protokolls über die letzte
Hauptversammlung.
- 2.) Bericht des Vorstandes.
- 3.) Kassenbericht.
- 4.) Entladung des Vorstandes.
- 5.) Berichte der Pflanzungs- und Abwässerler.
- 6.) Wahl eines Kassenspreiser.
- 7.) Beschlusfassung über den Haushalt 1883
- 8.) Beschlusfassung über vorliegende Forträge.
- 9.) Verschiedenes

Zu 1.) Die Mitgliederliste der letzten Jahreshaupt-
Versammlung vom 16. 2. 82 wurde
verlesen und vom 1. Vorsitzenden
dieselbe keine Mängelhaft bestätigt.

Zu 2) Der 1. Vorsitzende gab einen ausführlichen Bericht über das abgelaufene Jahr. Der Verein hat 149 Mitglieder. Das Zentrum zeigt das Interesse an unserem Vereinsleben sind die geleistete gute Arbeit.

Eine Personengruppe würde neu gegründet. Einzeln hätten auch die Jugendgruppe im Juni fall.

Bei der Gelegenheit müssten die Tätigkeiten des Übungslehrs besonders gründlich, weil auch von diesem jungen idealistischen Einsatz wenig nach ihm dringt. Wie würde Wilfried Kuntze besonders für seinen Einsatz als DFB-Sektor Jugendleiter gedankt. Wilfried ist im Dienst als Übungslehrer angestellt.

Wie betonte der 1. Vorsitzende nochmals, das ein Sportverein mit der Zuverlässigkeit des Übungslehrs und Betreuungslehrs sind für den Turn sind es 42 insgesamt. Mit dem Dank kann die Bitte: Werkstätten - Gedankt würde auch den Organisatoren sämtlicher Veranstaltungen sind feste des Vereins.

Zum Beispiel würde gesagt, das 6 verhaltensmäßig wichtig sei und vertriebt wird auf alle Fälle, die Seite bis zu behalten.

Der langgestimmte Begehrnis an der Turnhalle konnte durch das Eigenknief oder Mitglieder, besonders des Handballer, erfüllt werden. Hier sind einige Idealisten am Werk stehen.

Es kann zum Lob auch Kritik. Obwohl der weite Raum von allen Ballspielarten DFB⁴ benutzt wird, was beim DFB-Sektor die Fußball-DH, obwohl besteht.

Werk dachte der 1. Vorsitzende den Vorstand mitgliedern sind wie besonders jungen Buppelmann, Frau Hühnmaier sind auf. Welche fest die

Leistungen, die für den Verein erbracht werden.

Mit einem persönlichen Dank an alle sind auch dem Mannen, das weitere im Verein fröhlich zusammengearbeitet wird, auch solche Kritik geübt wird. Sind solche Kritik nicht aufgenommen wird neben drei 1. Vorsitzende seinen Besuch.

Zu 3. Prüfung der Karte würde vorgenommen und 21 Namenprüfer Roman-Lübke gab es keine Beanstandungen.

Zu 4. Dem Vorstand würde Entlassung erteilt bei 2 Wunschkandidaturen.

Zu 5. Hans Borchel leitet Montag-Abend die Männer DFB - keine jungen am Montag-Abend die jungen - vor allem wird gescherzt-Volleyball gespielt. Im April sind die Buppel Volleyballer Division eines Turniers der Gleichgesinnten im Oberstorb - Teilnahme 8 Mannschaften.

Von Hans Borchel wurde erwähnt, das im den Sommermonaten - übrigens seit 1977 in eigener Regie - zu den bekannten Zeiten auf dem Sportplatz an der Schule für den Sportabzeichen Training werden kann. Teilnahme kann dort auch erfolgen.

Jonas Mithöfer, Juniliane Schmidt und August Betsche, fast Beteiligung von 19⁷⁰-20⁸⁰ zu 30 Teilnehmerinnen. Ihre Gruppe besteht im April 25 Jahre.

Vor 19⁷⁰ sind normalerweise ca 15-17 Frauen in der Turnhalle sportlich aktiv. Übungsleiterin Herta Benimbar.

Beim Vorwärtigen abstrahieren sind

festen in der Halle des Peter Warch - die Leiter
des bes. fl. f. werden im Herbst angeschlossen -
in 2 Gruppen *maxima* besonders viele Jodelkinder,
von 1915-2015 sogar kann, sollen keine Werbung
für Veranstaltungen für diese Sportart gemacht
werden können.

Anzahlmann wird aus fecht - Pferd, Abdruck,
Volleyball gespielt, hier plant sich Langenbergs
verantwortlich.

Zum Samstag sind Mädchen von 8-12 Jahren
bei Tabe Glogytha, Viola Weinhild und Doris Kerner
in Bewegung, außerdem besteht Katrin Schwaninger
zu 12 Mädchen für das Fräulein in Frankfurt
von

Die Bremer Feste am Montag Karawitztag
zeigen eine hohe Beteiligung bei großer
Festlichkeit und edler Preis. - Musik und
Kind - Zonen von 1915-2015.

Wird für Saisonabteilung mit Manfred Zehn
Mitgliederliste: Konkurrenz 10. Jugend bis 10 Jahre
15 und Kinder unter 14 Jahre 82, Gesamt
jahr 107 aktive Wannerinnen.

Besteht aus 7 Teams je 10.

Mehr Wettkämpfe werden best.:

20 neue Teilnehmer, 2 Staffelmeldungen sind
60 Einzelmeldungen.

2. Platz Staffel 4x150m. Best der Mädchen
mit Ilke Specht, Katrin Jank, Miriam Lüne und
Katrin Zehn.

Wettkampfe werden die Truppel Schwimmer
in der Regel wettkampfen für die Plätze.

Die Meisterschaften am 2. Hallenwettbewerb der VfL
in Dornstedt. Jodelkinder waren 488 im Einzel und
43 in der Staffel aus 7 Teams.

Auch hier wurden erfolgreiche Ergebnisse, besonders
1. beim Vestenwettbewerb gegen den VfL Postale
den sogenannten Westwettbewerb gab es

16 Platzierungen auf dem 1. Platz

11 d. h. auf Platz 2 und

10 d. h. auf Platz 3.

Aus der Zeit mit der Tischtennis spielen
besteht gegen Dornstedt. Nach den großen Jahren
Bemerkung der Gymnastikhalle, direkt

1. zum Wettkampf in Dornstedt im Mai werden
bei 14 Teilnehmenden Dornstedt und 813 Meldungen
2x der 2. Platz sind 5x ein d. h. Platz
in der Einzelwettkampfen erfolgt.

Wettkampfe werden ab für T. T. spielen
Dornstedt je nach Klasse konnte der 4. Platz ertrug
werden, auf die Höhe i. d. 1. Kreisliga aber
10 Punkte, da 2 Spiele verloren gingen.

Wettkampfe werden die ersten Punktpunkte -
läuft nicht ganz gut.

Zu Beginn, lt. E. Sanders sind jetzt erst
zu der Handball D. h. gab es zu Beginn der
Jahre 818 Teilnehmer in der Dornstedt
für den Dornstedt letzte seine Dornstedt
Dornstedt best. in der Dornstedt
Mehrere Turniere werden Dornstedt (Holland,
Hamburg, Radevormwald) und Dornstedt
Dornstedt. Das Dornstedt

sind wieder hervorragend. Ähnlich eigene Turniere
bestehen aus wasser. Nebenher Wetten.

Die I-Mannschaft nun mit Abstieg aus der
Bezirksklasse II nehmen,

II-Mannschaft in der Kreisklasse im ~~1. Platz~~ unteren
Tabellendrittel mit Tendenz nach oben

die III-Mannschaft ist zwar Tabellenletzter aber
als einzige Mannschaft der Turn noch im Pokal.

Die Juniorenmannschaft steht im Mittelfeld der
Tabelle der Kreis-Liga.

Meiner Handball-Kreis Bippelmann / Drönke
pfeifen in der Drittligaklassen Spielklasse. (Regional-
Ligen)

Das internationale Handballturnier der Turn soll
1983 am 19.6. stattfinden.

geplant wird die Handballabteilung bis fünf
Personen am Ende der Spielzeit 82/83

Von Jürgen Völz

Jürgen Völz und Helmut Buring haben sich als
neue Jungs.

Nach dem Ende des Jahres unsere Fußballabteilung:
alle Mannschaften sind fast in Auflösung

Bippen I stellen den Kreismeister

die II Platz 3, sind die III. einan Mittelfeld-
platz, 7. 7. 55 Spieler,

es sollen 1. Division ausgesetzt, im August,
in welcher die Plätze 1-4 belegt für
8 Mannschaften-meldungen, keine Kontakte
für Bützfeld/Halle würden geknüpft

Meine Damenlieber von der Kreismeister
in der Halle, in der Bezirksklasse Nord
Meister sind Aufstieg in die Bezirksliga,

der Zweitligaklassen Spielklasse im Damen fünfteil.

Anmerken waren unsere Damen Halbfinalist
im Wer-ken-Pokal

Wir haben in Peter Toepfer eine Wiederkehrer-
auswahlspieler, Anmerken spielen 5 Damen
in der Kreisauswahl.

Bei den Mädchen spitzgen bei der Hallen- und
bei der Feldmeisterschaft jeweils der 4. Platz
besten. Mit Pleasanten freibild sind Buren Holde
spielen 2 Mädchen in der Bezirksauswahl,
außerdem 4 Mädchen in der Kreisauswahl.

Für die sollen aus 17. 4. in der Halle sind
aus 12. 5. Damen sein.

Von Bernd über die Jugendfußball-Abt. Gott
Jenny Meyer, der die Abt. nun international.

2. 11. 150 Mitglieder in 8 Mannschaften.

Hervorragend die F-Jugend - 1. Platz in der
Kreisliga. Die B-Jugend - Spielgemeinschaft
mit Dargunewor einen guten 5. Platz

gegen starke Konkurrenz. Die E-Jugend im
oberen Tabellenmittel in der Kreisliga, D 1. Platz
Mittelfeld, D II in der Kreisliga auch im
oberen Mittel, die E-Jugend in der Kreisliga

auf dem 7. Platz. Die D II ist eine
E II Mannschaft. Die Kleinsten, die F-Jugend

spielt Dank gutem Zuspieler mit 2 Mann-
schaften. Dafür bedankte sich J. Meyer bei
Gerold Orndorff für deren Motivation.

2 jungen stehen im Kreis der Wiederkehrer-
auswahl sowie 2 in der Bezirksauswahl
als Nachfolge sei noch zu erwähnen, dass
unsere Fußballdamen von Her 11-17-Jahre

027

04

Einnahmen	19000,-
Beiträge	
Zuschüsse	
Übungsleiter (d. Kreis/Fachland)	2000,-
Kreisverband	1000,-
Arbeitsgemeinschaft Vaale Turn- und Sportvereine	1000,-
Landessportbund	1000,-
Veranstaltungen	
Kostim fest	500,-
Grußfest	800,-
Sonstiges	300,-
gesamt:	25600,-

Einnahmen d. Plan : 25600,-
 Ausgaben " " : 24370,-
 Überschuf " " : 1230,-

Ausgaben

Schwimmabteilung (gem. Beitragsregelung)	1600,-
Vergütungsgeld	1000,-
versicherungen	800,-
Verbandsbeiträge	1800,-
Fachzeitschriften	500,-
Sonstige Ausgaben (Wahrgangsgeldder, Mehreiner Einnahmen usw.)	3500,-
Übungsleiter	6000,-
Zwischensumme	15200,-
Fußballabteilung - Gesamt	5300,-
Handballabteilung	2400,-
Tischtennisabteilung	300,-
Zwischensumme	22400,-
Zuschuf Turnfest 1982 / Gruppe d. Schwimmklub pro Person 50,- 09	600,-
Volleyballgruppe je 100,- 09 (Hoes, Wund Lilo)	300,-
Schwimmabteilung 1 Steppeliter	120,-
Bälle	
1 Kanne fußball	150,-
2 Kanne fußbälle	200,-
1 Kanne handball	100,-
gesamt:	24370,-

7.700,- 09 = ca.
 3% der Einnahmen

Zu 8. Der Herr, halt wurde in der vorgelegte
Form mit 1. Entscheidung angenommen.

Zu 9. Es wurde der Antrag gestellt, den zur
Erklärung der Sporthaus derjenige 100.-DM - vom
Verein einzeln, der als Gruppe oder Mannschaft 10
Bekleidung mit anderen Bedingungen stellt dem
Antrag wurde nicht abgelehnt.

Werkzeug beim der Vorhang, die Jahrgänge
des Vereins abzugeben sind zu berücksichtigen.
Dann kann die Frage nach dem Inhalt der
Übungsleiter mit der sein.

Es sind dies: Ernst Helmreich
Hofbeim Kreis und
Manfred Zuber

Es wurde weiter gefragt, ob arbeitslos im
Verein den vollen Beitrag bezahlen sollen.

Nach einem erst. Vorschlag der Jugendlichen
würden beide Übungsleiterinnen, Katrin und
Therese, gefast. Ausgewählte Jugendliche bis
16 Jahre sollen daran teilnehmen können.

Diese Frage wollen die Übungsleiterinnen
nicht mit sich bringen.

Wesel darum zum Punkt "Verschiedenes"
Seine Fragen nicht vorlegen, jedoch
der 1. Vorsitzende im 2. Teil
die Versammlung

1. Vorsitzender
G. Endrup

Umschreibender
Johann Grund

Wieder Bericht über die Jahreshauptversammlung
des T.S. - Bünde e.V.
vom 10. Februar 1984

Begonnen 20^{to}
Ort: Bünde Kreis in Bünde
Anwesenheit H. Loh: 71 Mitglieder.

Zu Anwesenheit schon zu Beginn der Versammlung,
der verabschiedete Mitglieder Hella Zieme
Wieder betonen von ihren Plätzen.

Die Versammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden
eröffnet, denn Frau geht allein im Dome,
- auch die örtliche Presse war zugegen -.

Dann wurde die Tagesordnung bekannt gegeben:

- 1.) Verlesen des Protokolls der letzten
Jahreshauptversammlung,
- 2.) Bericht des Vorstandes,
- 3.) Kameraderie und Bericht des Kameraderie,
- 4.) Entscheidung des Vorstandes,
- 5.) Bericht des Abteilungs- bzw.
Übungsleiter
- 6.) Neuwahlen
- 7.) Beschlussempfehlung über den Jahresbericht
- 8.) Beschlussempfehlung über sonstige Punkte
- 9.) Verschiedenes.

Zu 1.): Die Wiederbericht der letzten Jahreshauptversammlung
vom 1. Febr. 83 wurde gelesen und vom
1. Vorsitzenden durch seine Unterschrift bestätigt.

Zu 2): der Vorzug geht einem ausfindlichen
Zerich.
Wie mich am fröhen Vornam, mit vielen
Aktionen. "Muss gefordert werden"
Kant-King Wundt naturw. alle Probenentzügen,
Wie konnten sich viele Eigenheiten bei
der Jene unterbringen, dafür wurde Gedacht.
Es liegt in der Natur der Sache, dass alle-
spielende Pkt. weil sie häufig auch im
Wettkampf stehen, öfter in der Zeitung
erwähnt werden. Wie wir nun aber alle, dass
die anderen Freigen im Verein ebenso
aber und ihre Arbeit eben attraktiv ist.
Der Besitz an den Pkt. sollte nicht
vergeffen werden, aber einige Höhepunkte
sollten nicht unerwähnt bleiben und
damit gleichzeitig den Einsatz der
betreffenden hervorzuheben werden.

Unsere Frauengruppe feste ich 25 jähriges
Bestehen, sie war die Jahr über im Winter-
urlaub tätig und ist damit die beständigste
Pkt. im Verein.

Am 2. Jänner haben, eine für Kinder,
eine für Jugendliche und Erwachsene
wachen an 81 Sportkameraden die Sport-
abteilung verlassen.

Gleichzeitig wurden 4 jugendliche Fußballspieler
eingeführt, die mehrmals als Landes-
und Bezirksauswärtsspieler eingesetzt wurden.
In diesem Jahre des Kampfball National im
letzten Jahr 6 Bezirksauswärtsspieler, die den
Kreis Jännerland auf höherer Ebene

verdrängen. Hier von 2 Jänner stellte der Tis-Büchle
zur Muttertagstreffen konnte als Erfolg gewertet werden.
In Wäcker des inneren Bräutern mit Spiel, Jung
Aktionen Leistungen geplant mit
Mitbringen von Ideen geplant.

Die Sportabteilung des Kreisportvereins will den
Sport des Landes Jännerland in seine ganze Breite
verbreiten. Dort sollen auch jugendliche Auswärtsspieler
aus unserem Verein gesucht werden.

Eine Mädchengruppe nahm am Dt. Skifest in Jän-
ner, vielleicht hören wir mal, was unsere Beispiele
da geleistet haben.

Am Jahr 1913 haben wir 3mal internationalen
Besuch: Beim Handballturnier, beim Jugend-
turnier, bei Jünglingen sind die Damen aus
Benedict, Dänemark

Uniformen.

Dar sind besondere Ereignisse, die aber auch
viel Arbeit und Einsatz kosten.
Erwähnt soll auch noch werden, dass der Tis-Büchle
mit einigen Mitgliedern im übergeordneten
Organisationen verdrängen ist:

Erst Schirman, Kreisportverein, Vorsitzender
des Arbeitsgemeinschaft,

Jünger Dänke, Niederschülerkolonist
in Jännerland

Walter Forst, Besitzer des Jugendoperas,
Kern, Arbeiter, Funkbeauftragter der Arbeitsgemeinschaft

Die Mitgliedszahl im Verein ist über 700
steigen. Der Jänner Dänke an der Jänner
hat die Hauptmacht, (deren Mitgliedszahl ist
im Jahre 50 % steigen)

Von den 700 Mitgliedern ist jelles 14. Mitglied ehrenamtlich tätig.

Wenn ehrenamtlich Tätigen Barm nicht gering gelohnt werden.

In diesem Zusammenhang Barm mit Freude respektiert werden, dass mit Franz Hillmann und Jochen Thies sowie 2 Mitglieder dabei sind, einen Planungsausschuss zu ernennen.

Es würde dem Verein sehr nützen, wenn die angebotenen Kurse in Melle angenommen würden.

Am letzten Jahr hatten wir mehrere Vorstandsjahrgängen auf der letzten Sitzung stunden neben Aufträgen und repräsentativem Angelegenheiten auf dem Programm.

Auf zwei weiteren Sitzungen würden dann die letzten Gedanken für unser Jubiläumjahr 1981 gemacht, und vorerst, diese zu koordinieren. Jochen Thies soll sich dafür zur Verfügung stellen.

Weiter hat der Vorstand eingehend überlegt, ob wir unserem Verein eine Ehrenordnung geben sollten.

Zur Lauf werden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften aus gesprochen, 25-40-50- und 60 Jahre, sind es gibt ein Dankbuch in besonders form beim Jahresabschluss nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit, wobei Konsequenz bei etwa 10 Jahren angestrebt war. Für besondere Verdienste würden wir uns keine Ehrungen vorgenommen.

Nach eingehender Diskussion ist der Vorstand sich dazu einig, dass wir es fortan auch so belassen sollten.

Wir haben im vergangenen eine verschiedene ehrenamtliche Mitarbeit, die von Beschränkung gebunden ist. Nicht jede und auch nicht Ehrungen sind und waren die Freizeitleiter, sondern die Freude, reaktiv arbeitend in der Gemeinschaft zu wirken. Zum Beispiel zum Beispiel, dankte Gerald Steinhilf allen für die opusculare Arbeit, für die Geduld und die Zuverlässigkeit, und ganz besonders auch für die Pflege der Kameradschaft.

Zu 3.) St. unserem langj. Jäger Bippmann haben wir auch im vergangenen Jahr erfüllt, was die Finanzen angeht. Der Zins für den Landesparzelle wollen wir als Reserve für den Barmen für die Jahre ansehen.

Die Kammerpreise Manfred Zahn und Eberhard Lehmann bestatigen, dass die keine ordentlich sind gemeinsam gefordert wird.

Zu 4.) Abkündigung des Manfred Zahn bleibt Entlohnung für den physischen Vorstand 1985 - der Vorschlag sollte 1-Kennung angenommen. Der Kammerpreis sollte gelohnt. Für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr gibt ein besonderes "Danke" Jochen Bippmann.

Zu 5.) Kaffeeplatte mit freier festlichkeit etwa 16-18 Uhr. Eberhard Jacobs hat jellen Montag mit 19 Kinder. Westlich halbe Kilometer zu Gornabund, sie war mit 13 Mädchen in Gornabund. St. Anton fest (65 000 Kilometer).

Manch ihm Wasser was er ein kleiner Erfolg,
im Wahlkampf, da in 2 Jg. absolut übliche,
links der ersten 1000 zu sein.

Danke Flochgeter hat zu ihm 18 Mädchen
erkann eine Junge als Sportler bekommen,
die Trompeler oft ist 16 Mitglieder stark, die
trainiert am Freitag von 15-15:00

Cherlene hat will aus der Kristallnacht in
Zettel im März mit 8 Teilnehmerinnen
dort sein.

Cherlene, die in auch am Freitag Gymnastik
und Ballspiele lernt, ist zwar für über
40 Teilnehmer, bleibt aber wie die Menge
in der Halle.

Am Mittwoch, im 1. Part, abgelehnt

Heto Baumgart 3 Jungenjunge, geht 21 Jahre
ausländisch lernt Französisch blüht zu
ihres Zufriedenheit die konstant bleibende
Therapie ihrer Familienform.

Die Seniorengruppe, von ^{und Annaliese} ~~Hans~~ ^{beim}
besteht, hat 31 Mitglieder, ein Zehner,
dann eine ältere Teilnehmerin prouen Span
haben Minna, bei zwei Senioren von über
80 Jahren.

Am Freitag von 20⁰⁰ - 22⁰⁰ lernt L W
Langerhof Valley ball abt, ursprünglich
eine kleine Gruppe, aber es wird mehr
gemindert gespielt, den dazu kam von
Chepann getragen, hat sie gebildet.

Teilgenommen am Hobby-Turnieren, geteilt
durch die Dienstag-Gruppe. 4 Oberstufe
wird die 1. Platz, 2. Platz.

L W würde sich freuen, wenn einige "Neu" Span
am Volleyball finden würden.

Span geht es auch am Montag, resp. Dienstag Abend,
dem jeweils spielen dann 12-18 Mann
den immer beliebter werden Valley ball.

Darüber wird pro Jahr 1 Turnier in der Bijscher
Tischhalle ausgerollt.

Ander Term, abteilung gibt es die
bekannte Physiotherapie in der Halle, neu gestellt
wurde 1 Herrenmannschaft.

Esmer 3. Platz gab es im letzte Jahr für
die Jugendmannschaft.

Jetzt aber was wieder wurde Schwimmab-
teilung durchfall des Vazels Hallenbads müssen
die Lernungsgruppe in Laide formieren. Die
fehlten dort ein ermöglichen die Übungen
in ihren Platz.

Die anderen Gruppen trainieren 1 mal die Woche
im Lehrschwimmbecken der Suederstraße Varel.

Der 1. Wettkampf am 1. Mai in Braunschweig, Teilnahme
10 Vereine mit 409 Meldungen.

Der 2. in Bijscher würde durch überausgute
Leistungen 2. Platz rangieren.

In Varel beim 5. Schwimmfest würde
mit Zeit behauptet.

Die Spffel des Jahrganges 72 - 14 Punkten, 6 Zehn,
14 Lüne und A. Speckel belegten sogar den 1. Platz
vor Mannschaften aus Oldenburg, Delmenhorst
Hannover, Bielefeld, Lüneburg und Varel
Der 3. Wettkampf war dem Bezirksfest
Hannoverfest am 21. Aug. in Westfalle
Teiln. Vereine 13. Hier erhielt

Wilhe Jpechels, Jahrgang 74, als beste jüngste Plektammann
ein Ehrenmitglied der Landesparade.

4. Wettkampf in Dostele - Hallenwimmern.

535 Einzelmeldungen, 28 Staffeln.

Tis mit 85 Einzelmeldungen und 4 Staffeln dabei;
am 27. Okt. Vagelwimmernwettkampf Tis Hülpe-DRG,
6 Wettkampf, Wechmadwimmernwettkampf des Tis Blippel
am M. Deperho, Teilnehmer aus dem Gebiet der SV-
VfL Dostele - TSB-Westerhelle.

338 Einzelmeldungen, 20 Staffeln.

Der größte Teil der Familie Hartmann
sind nach Kehlert. Fortdem werden für
insere Dht. sehr gute Ergebnisse in der Breite
erzielt. Präsenze zu Wilmarsen, für Elten,
die regelmäßig für Schwimmveranstaltungen
fahren, sind der Schwimmverein seit angekommen.
Die Schwimmabteilung hatte Ende 83 155 Mitglieder.

Beirat der Fußball-Jugendabtl.

6 Mannschaften nehmen am Punktspielbetrieb teil.

Die A-Jugend, C-Jugend, sind die B-Jugend. Neben im
oben Tabellenplätze, die F-Jugend belegt den
1. Tabellenplatz, die D-Jugend auf Platz 4.

Zusammenfassend ist unsere A-Jugend nach
Aufstieg zur Bezirksklasse wurde die Mannschaft
mit 2 Meisterschaften Herbstmeisterschaft. Der Erfolg
ist bedingt durch ein Verlust der Trainer
hinüber fortge, der mit dem jungen ganz selbstständig
gearbeitet hat. Aber ohne die Unterstützung
des Eltern sowie einiger Privatleute wäre der
sportliche Erfolg nicht zustande gekommen.
Die Fußballabtl. allein hätte die Kosten

des größten nicht tragen können, sind wir bitten um
vorfristig wegen mangelnder finanzieller Unterstützung
durch den Verein aus der Bezirksklasse abzuhelm
Aktionen.

An der Hallenrunde wird mit 6 Mannschaften Holzgewinn
folgende Spiele nehmen an: Tis und massnahmen
im Kreis - Bezirk - eine Vorstand für 7.2. 7.2.

D-Jugend: Hans Pömermann in Detlef Zwollen,

C-Jugend: Jöse Jacobs

F-Jugend: Detlef Hobbe, Jens Hellwig in Rolf Wuch

Dann geht eine Kommission unter einem Vorsitz
über die Herren - Jugend - Dht., deren Beherrschung es
für den dieser Wahlungswechsel
ausgeschiedenen Sp. Heckerd ist maximal.

An der Saison 82/83 3 Mannschaften.

Die I. Mannschaft konnte den Aufstieg trotz
Herbstmeisterschaft nicht erreichen. Es fehlten 2 Punkte.

Die II. Mannschaft erzielte einen 4. Platz

Die III. Mannschaft, für ein erstes Mal in der Punktserie,
erzielte einen 3. Platz

An der Saison 83/84 wurde eine 4. Herrenmannschaft
gemeldet. Anzahl 60 Mitglieder in der Dht.

An der Saison 83/84 erzielten wir die folgenden
folgende Platzierungen:

I. Mannschaft - Platz 3

II. Mannschaft Titel der Herbstmeisterschaft erzieht,

III. Mannschaft Platz 6

IV. Mannschaft Platz 4.

Man Meinung von Karl-Hermann Wuchel ist im
Punktspiel der vorjährige Hauptversammlung
die Fußball Dht. - von Dostele einseitig erl.
beschäftigt, nicht dargestellt worden.

Aber durch die Sportplatzveränderung sind die
Prüfungen der Fußballer durch die DFB. mit
einer neuen "Fähigkeit" geleistet worden.

Wannmann dankte auch bei der folgenden Zeit, für die
Wannmann sind Vorstand für gute Zusammenarbeit
vom Mannschaftenbetreuer des Damens, Sportkommand
Kathmann konnten wir erfahren, dass die
Damen in der Bezirksliga gute Leistungen auf
der Meisterschaft und den damit verbundenen
Aufstieg in die Landesliga haben.

2 Fußballspielerinnen, Peter Toepfer sind
Mittler Hauptmann in der Landesliga.

Bei Turnieren 2+1. sind 1+2. Platz.
Am Juli bekommen wir Besuch von Amerikane-
rinnen.

Die Mädchen in der Kreisliga sind
ohne Fehler auf Platz 1.

In der Hallenrunde ist die Meisterschaft
für respektieren. Auch hier mit Franz Hattmann
und demnach mit Stefanie

Hilferhaus 2 Landesliga Spielerinnen
Königsdorfer Honken wird die Herbst war
Bestenzeiten vom 20.7.-28.7.84 sein.
Termine für Turniere: 18.2. und 31.05.84

Die DFB Handball, verantwortlicher
Peter Toepfer und Frau Kleinwäcker wünte wie
immer von einem gut organisierten international
gemeinlichen Handballturnier mit über 100 Damen-
und Herrenmannschaften am 13. Juni 83 zu
bestehen. Planung für das Turnier 84 der
17. Juni.

Beim Tisch spielen 3 Herrenmannschaften weiter

die T. mit Spieler und Bekannte jungen Damen
den Tischspiel in die Bezirksliga schaffen.
Auch immer Damenmannschaft Handball hat gut, ihre
Mann" gestanden.

Es bleibt mir zu erwähnen, dass beim 83er Turnier
die Handballabt. erstmals als Testausschuss für die
für die Turniere in 85 ein Festzelt in eigener
Regie mit einem perfekten Espektakel feierten.
Ein Wort noch der Herren E. Kleinwäcker

2 Spielerinnen sind Räumlichkeiten für die abkom-
Sportfähigkeit mindestens in Westdeutschland gezeigt,
aber es wird alles immer in rechte Lot gebracht.
Durchführung, auch von der politischen, für die
Sportverein Absicht.

Die Bemerkungen der einzelnen Spielerinnen sind
alles zu erwarten, nur für Verfügung gestellt wird.
Schließen sollten sofort geschlossen werden und der
Kritik in Zusammenarbeit lobte den gepflegten
Zustand der eigenen Dingen. Das Doppel-
Portrait haben alle mitgeschaffen, es zu erhalten
Zu 67 Mannschaften.

als Wahlleiter für den Egon Sander,
Einsparung soll die Bewegung als offen gefühlt
werden.

Vorstellung für die 1. Vorzug:

Gerold Brandt, Wahl einsparung

Vorstellung für die 2. Vorzug:

Hans Bröckel, Wahl einsparung,

Vorstellung für die 3. Vorzug:

Jürgen Bröckelmann, Wahl einsparung,

Vorstellung für die 4. Vorzug:

Johann Bröckel, Wahl einsparung,

Vorstand für Jugendwart:

Ursula Pilot, Wahl einstimmig.

Vorstand für Ferienwart:

Astrid Böhme, Wahl einstimmig.

Vorstand für Jugendwart:

Marianne Hermanns, Wahl einstimmig.

Vorstand für Jugendwart:

Ursula Pilot, Wahl einstimmig.

Vorstand für Jugendwart:

Ursula Pilot, Wahl einstimmig.

Vorstand für den Vorstand:

Ursula Pilot, Wahl einstimmig.

Vorstand für den Jugendwart, - also Lehmann
scheidet aus:

Ursula Pilot, Wahl einstimmig.

Alle Geschäfte nehmen die Wahl an.

zu 7.) siehe anliegende Ablichtung ⇒



Jahresabschluss 1983

	077	078
<u>Einnahmen:</u>		
Beiträge	22886,-	22900
<u>Zuschüsse:</u>		
a) für Übungsleiter	2898,-	2800
b) Hauszuschuß	1398,-	1400
c) Arbeitsgemeinschaft Varel Turn- und Sportvereine	1348,-	1400
d) Landessparbund	5540,38	
Einnahmen aus Veranstaltungen	2921,72	1500,-
Sonstige Einnahmen	125,-	400,-
<u>Einnahmen - Gesamt</u>	<u>37117,10</u>	<u>30400,-</u>

Bestand 1983

Einnahmen	37117,10
Ausgaben	28776,53
Überschuß	8340,57
Vortrag 1982	11375,42
Bestand p.p. 31.12.1983	<u>19750,99</u> ✓

	077	078
<u>Ausgaben:</u>		
Fußballabteilung (gesamt)	5531,71	6000,-
Handballabteilung	2294,02	2300,-
Schwimmabteilung	1856,-	2300,-
Tischtennisabteilung	217,95	
Versicherungbeiträge	758,80	
Verbandsbeiträge	1760,30	
Fachzeitschriften	672,40	200,-
Vergütungsfond	1169,91	
Anschaffung von Sportgeräten	1047,02	
Zuschuß Turnfest Frankfurt	590,-	
Übungsleiter (1983)	6300,-	
" (Rest 1982)	340,-	
<u>Sonstige Ausgaben:</u>		
Leihgängerbeiträge, Hochseilseil, Entwässerung usw.	4642,83	
Kampfsportturnen	973,18	
Weihnachtsfeierliche f. Fahrt Jugendabteilung	433,41	
<u>Ausgaben - Gesamt:</u>	<u>28776,53</u>	<u>30400,-</u>

Varel, den 5.2.1984
Kassenprüfer Manfred Zeh
Eva Schwanitz

in 8.) Benennung einer über vorliegende Punkte.
 Es liegt ein Antrag der Junger absetzung
 vor, der auch durch Herb. Kathmann begründet
 wurde. Jetzt nebenstehend →

Anmelde- und Wortmeldungen ergaben dazu
 unterschiedliche Meinungen. Das allein dem
 Gleichheitsprinzip würde in den Vordergrund
 gestellt - auch die negativen Erfahrungen eines
 Marktwortes bei Zählern aus der Vereinskommission
 bilden sich anhand aussergewöhnlichen Zwangscharakter
 Bestenentscheidungen im Falle.

Antrag von Grit Helmreich, wie in der
 Mitwirkung behandelt, den Beitrag der
 Junger abh. zu erhöhen.

bei Abstimmung zu dem Antrag
 bei 5 Gegenstimmen
 3 Enthaltungen

Wird der Antrag angenommen. Herb. Kathmann
 zog den ursprünglichen Antrag zurück,
 bei einem weiteren Antrag ging es um Zü-
 hler für die Mitglieder (weil auch Mitglieder
 für den Ballspielverein Df. fehlen, müssen dann
 Kosten gezahlt werden.)

Der 1. Vorsitzende macht den Vorschlag, den
 Antrag formal zu protokollieren oder für jeden
 neuen Fall 1 Klipp zu erstellen.

Antrag von Herb. Kathmann - Auswirkung
 des Vorschlags führt darauf in jedem Fall
 Vorschlag für Klipp (ohne Klipp)
 einen 1 maligen Zähler vor Nr. 120-
 zu führen.

Bei 9 x ja, 9 x Enthaltung was die

Tus Büppel
Abteilung Fußball

Die Fußballabteilung beantragt einen Fahrtkostenzuschuß für Auswärtsfahrten der Mannschaften.

Wir schlagen vor:

1. ein Kilometergeld in Höhe von 0,25 DM
oder
2. eine Kilometerpauschale, die in etwa so aussieht:
innerhalb von einem Umkreis von 10 km DM 5,--,
bis 20 km DM 10,--,
also eine Steigerung von je 10 km um 5,-- DM.

Fahrtgeld wird für 3 Pkw's bei 11er Mannschaften und für 2 Pkw's bei 7er Mannschaften gezahlt.

Begründung:

Es ist den Fahrern nicht zuzumuten, Benzin aus eigener Tasche zu zahlen. Es sind oft keine Vereinsmitglieder, die hier helfend einspringen.

Zweiter Antrag:

Die Fußballabteilung beantragt, die Vereinsschiedsrichter vom Beitrag freizustellen oder den Schiedsrichtern alle zwei Jahre eine Schiedsrichterausrüstung zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Fußballabteilung benötigt neun Schiedsrichter, um ohne Strafe (pro fehlender Schiedsrichter 100,-- DM pro Jahr) durchzukommen.

Um Vereinsmitglieder zu animieren, die Schiedsrichterprüfung abzulegen und Spiele zu leiten, stellen wir diesen Antrag.

Begründung:

Es ist den Fahrern nicht zuzumuten, bezahlt aus eigener Tasche zu zahlen. Es sind oft keine Vereinsmitglieder, die hier helfend einpringen.

1384

Tus Büppel
Abteilung Fußball

Die Fußballabteilung beantragt einen Fahrkostenzuschuß für Auswärtsfahrten der Mannschaften.

Wir schlagen vor:

1. ein Kilometergeld in Höhe von 0,25 DM
oder
2. eine Kilometerpauschale, die in etwa so aussieht:
innerhalb von einem Umkreis von 10 km DM 5,--,
bis 20 km DM 10,--,
also eine Steigerung von je 10 km um 5,-- DM.

Fahrtgeld wird für 3 Pkw's bei 11er Mannschaften und für 2 Pkw's bei 7er Mannschaften gezahlt.

Begründung:

Es ist den Fahrern nicht zuzumuten, Benzin aus eigener Tasche zu zahlen. Es sind oft keine Vereinsmitglieder, die hier helfend einspringen.

Zweiter Antrag:

Die Fußballabteilung beantragt, die Vereinsschiedsrichter vom Beitrag freizustellen oder den Schiedsrichtern alle zwei Jahre eine Schiedsrichterausrüstung zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Fußballabteilung benötigt neun Schiedsrichter, um ohne Strafe (pro fehlender Schiedsrichter 100,-- DM pro Jahr) durchzukommen.

Um Vereinsmitglieder zu animieren, die Schiedsrichterprüfung abzulegen und Spiele zu leiten, stellen wir diesen Antrag.

Mehrheit gegen dr. Vorwählung.
 Letztes wurde ein Kompromiss gefunden;
 Neue Schiedsrichter erhalten ab sofort
 auf den Tag einen einmaligen Zuschuss
 von DM. 120,-

Dr. Vorwählung wurde mit 5 Gegenstimmen
 und 13 Enthaltungen angenommen.

zu 9.) Verschiedenes:
 Abkühlung wünschenswerte Termine für Turniere,
 festlichster in W. festgelegt.

Die Versammlung endete um 23¹⁵

A. Vorsitzender:
 G. O. L. erag

Schriftführer:
 Richard Zander

TUS Bippel

Anwesenheitsliste - Jahreshauptversammlung
 am 8. Feb. 85; Bippeler-Turng

- | | | | |
|----|--|----|----------------------------------|
| 1 | C. Ocher | 26 | E. Glaukenfren |
| 2 | K. W. i. d. k. | 27 | W. E. W. erth |
| 3 | G. u. berg | 28 | H. G. l. i. n. e. n |
| 4 | H. e. r. m. a. n. n. L. u. b. b. e. n | 29 | M. G. i. m. m. e. r |
| 5 | H. F. e. c. h. | 30 | J. S. c. h. u. l. e. n |
| 6 | M. Z. a. h. | 31 | M. G. i. m. m. e. r. s. k. y |
| 7 | H. J. - B. r. u. n. d. a. n | 32 | H. J. g. i. m. m. e. r. s. k. y |
| 8 | H. E. i. s. e. n. h. e. i. d. | 33 | H. B. r. o. c. k. e. t. |
| 9 | E. K. i. e. f. f. | 34 | G. O. s. t. u. d. a. n. g. |
| 10 | M. O. y. r. o. l. d. | 35 | J. B. i. p. p. e. l. e. n. a. m. |
| 11 | F. S. c. h. l. u. n. c. i. e. | 36 | E. P. i. t. t. |
| 12 | R. a. i. n. o. S. t. u. l. m. a. n. n. | 37 | L. L. a. n. g. e. n. b. e. r. g. |
| 13 | J. o. n. t. e. P. l. e. n. | 38 | E. J. a. c. o. b. i. |
| 14 | M. G. i. m. m. e. r. | 39 | J. B. i. p. p. e. l. e. n. |
| 15 | H. S. u. l. c. e. r. s. t. | 40 | S. a. n. d. e. r. s. E. g. o. n. |
| 16 | G. F. a. s. t. i. e. | 41 | L. L. a. n. g. e. n. b. e. r. g. |
| 17 | W. a. l. t. e. r. T. e. u. t. y. | 42 | H. H. W. e. n. g. e. n. |
| 18 | A. u. t. a. F. a. c. k. l. e. n. | 43 | J. S. a. n. d. e. r. |
| 19 | K. a. t. j. a. S. o. k. i. m. e. r. s. k. y. | 44 | |
| 20 | S. i. s. a. m. e. K. r. a. u. h. e. | 45 | |
| 21 | H. u. k. i. J. u. n. g. e. r. | 46 | |
| 22 | O. i. d. a. W. e. i. n. h. o. l. d. | 47 | |
| 23 | H. W. e. l. l. e. l. | 48 | |
| 24 | H. B. a. u. m. b. a. c. h. | 49 | |
| 25 | A. S. c. h. m. i. c. h. | 50 | |

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des TuS Bippel e.V. am 8. Feb. 1985 im Bippeler Krieger.

Beginn 20¹⁵ Uhr

Anwesend lt. Liste 43 Mitglieder

Der 1. Vorsitzende G. Ostendorf begrüßte die Anwesenden. Der verstorbene Mitglied des Friedrich Goos der 60 Jahre dem Verein angehört, wurde gedacht

Die Tagesordnung wurde um die Punkte 5 und 7 wie folgt ergänzt:

1. Verlesen des Protokoll der Hpt. Versammlung 1984
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht u. Bericht d. Kassensprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassensprüfers
6. Berichte d. Abteilungs- und Gruppenleiter
7. Bericht über Planungen zum Jubiläumsjahr
8. Beschlußfassung über den Jahresetat.
9. Verschiedenes
10. Ausschnitte aus einem Videofilm über die Kreis sport-schau 1984 in Sevel (Teilnahme Bippeler Sportler)

zu 1. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde verlesen u. vom 1. Vorsitzenden bestätigt.

zu 2. Der 1. Vorsitzende G. Ostendorf konnte auf ein sportlich und finanziell erfolgreiches Jahr

zurückblicken und dank der vielen ehrenamtlichen Übungsleiter u. Helfer zuversichtlich in die Zukunft schauen. So erwarten Frank Hüllmeine und Thorsten Hilbers die F. Lizens - Karl-Hermann Knobloch ist z. Ft bei einem solchen Lehrgang, Björn Jung, Wilfried Jung und Andreas Hühnenberg besanden die Schiedsrichtersprüfung. Für 25jährige aktive Vereinsmitgliedschaft wurde Gewärtswart Horst Hedemann die silberne Ehrennadel überreicht. Gerd Ostendorf dankte Katja Schimansky mit einem Buch für die Teilnahme mit einer Gruppe an mehreren Turnfesten.

Die Handballer haben mit einem Festzelt zum Handballturnier erfolgreich Neuland betreten. Die neue Vereins eigene Wurst- und Getränkebude hat sich bewährt. Die Vorbereitungen zum 75jährigen Vereinsjubiläum kommen gut voran. Die Jubiläumsschrift - von Günther Theilen und U. H. Wenzel verfaßt - geht in Druck. Neben einer Feierstunde mit Gästen aus Politik, benachbarten Vereinen und übergeordneten Sportorganisationen werden Turniere mit internationaler Beteiligung sowie ein großes Spielfest und eine Fotoausstellung organisiert.

Der Kontakt zur örtlichen Presse ist sehr gut wie die gezeigte Sammel-

Mappe mit Presseberichten bewirbt
 Gerold Ostendorf dankte für alle
 ehrenamtlichen Tätigkeiten.

zu 3.

Geschäftsführer Jürgen Bippelmann
 berichtete von einem gut verlaufenen
 Jahr bei Einnahmen von 34.168,91 €
 Ausgaben von 32.805,69 €
 und einem Bestand von 21.079,21 €
 per 31.12.84. Die wichtigsten Positionen
 sind auf einem Blatt beigefügt.

Die Kassensprüfer Manfred Zalm und
 Elfriede Hankenross bestätigten ordnungs-
 gemäße Kassensführung.

zu 4.

Der Vorstand wurde einstimmig Ent-
 lastung erteilt.

zu 5

Als neuer Kassensprüfer für Manfred
 Zalm wurde Egon Landers einstimmig
 gewählt.

Gerold Ostendorf dankte für die
 solide Haushaltsführung.

zu 6

Die Kinder- Jugend- Frauen- und
 Männerturngruppen leisteten Beiträge
 für das Jubiläums-Spielfest von
 Edith Jacobi beteiligt sich mit ihrer
 Gruppe mit einer Einlage beim Kinder-
 Karneval.

Die Mädchen-Gymnastik-Gruppe
 (Viola Weinhold / Anke Klockgether)

möchte sich an Wettkämpfen beteiligen.
Die Trampolin-Gruppe sucht Nachwuchs.
Das Volleyballspiel wird als Hobbysport
betrieben mit Teilnahme an vielen
Turnieren befreundeter Vereine.
Bei der Lernorengruppe mit über 30
Teilnehmern ist die älteste 90 Jahre
alt.

Insgesamt ist bei diesen Turn- und
Spielgruppen ein reger Betrieb.

Die Sportabzeichenaktion ist wegen
des schlechten Sommerwetters hinter den
Erwartungen zurückgeblieben. Die Mann-
schaften sollten sich geschlossen beteiligen.

Die Tischtennisabtg. mit rd. 20 Spielern
ist in der Gymnastik-Halle Burgaster 4.
nicht ausreichend untergebracht. Guten
Zuspruch erwartet Egon Sanders wieder
beim Mini-Tischtennisturnier.

Die Fußballabtg. mit 220 Mitgliedern
stärkste Sparte - wählte am 4. Feb. 85
Helmut Lubczyk als neuen Spartenleiter,
Wolfgang Illers als seinen Vertreter,
Herbert Waxmann weiterhin als
Geschäftsführer.

Dank gilt dem bisherigen Spartenleiter
Karl-Hermann Knobloch.

4 Herren, 7 Jugend- und je 1 Herren-
und Mädchenmannschaften nehmen
an den Punktspielen teil. M. Gebieds-
richter werden eingesetzt. Nachwuchs
für die Jüngsten, die F-Jugend, zu

suchen ist weiterhin ein wichtige aber
auch schwierige Aufgabe. Die Fußball-
jugend benötigt dringend weitere
Betreiber. Hier geht die Bitte an
die Herrenspieler bzw. ehemalige Spieler
bei der Jugendarbeit mitzuhelfen.
Unter Leitung von Günther Fastje be-
teiligen sich die H-Jugend- und Mäd-
chenmannschaft mit einem gutge-
lungenen Motorwagen am Vaveler
Rosennontagsumzug.

Die Mädchenmannschaft war wiederum
sehr erfolgreich. Sie erspielte sich die
Kreismeisterschaft der Kreisliga die Hallen-
meisterschaft sowie den Hallenkreispokal
und den 4. Platz bei den Bezirksmeister-
schaften von Niedersachsen. Mit Tanja
Hattmann, Alexandra Grebecht und
Stefanie Hiltnerhaus bei den Mädchen
und Petra Toepken u. Ulrike Hasemann
bei den Damen stellt der TuS 5 Spielerinnen
für die Niedersachsen-Auswahl.

Petra Toepken nahm an einem DFB-
Auswahl-Lehrgang teil.
Die Schwimmabteilung mit 172 Mitgliedern
hat während der Sommerferien - das
Hallenbad ist dann geschlossen - nur
das zu kleine Becken in der Landes-
schule zur Verfügung u. möchte daher
Zeitern im Bueckbad Langast haben.
Die Schwimmer nehmen an 11 Wett-
kämpfen teil.

1 Damen- und 3 Herrenmannschaften spielen Handball. die 1. Herren stieg in die Bezirksklasse auf. Das Handball-Turnier mit 103 Mannschaften und erstmals dem Turnierball im Festzelt auf dem Hauptplatz wurde dank der vielen unermüdblichen Helfer ein Erfolg. Jürgen Junke ist zum 1. Vorsitzenden des neuen Handballkreises Friesland-Wittmund gewählt worden.

Erich Schimansky Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Varelner Sportvereine weist daraufhin, daß für die Benützung der Sportfreiflächen Auflagen der Stadt Varel zu beachten sind. Für den großen Sportplatz müßte eine Augenärztliche Untersuchung ins Auge gefaßt werden.

Der Pflegezustand von Halle u. Plätzen wird lobend erwähnt.

Sozialwartin Marianna Schimansky bittet jeden Unfall an sie zu melden. Auf Invalidität wird nur bei Meldung innerhalb eines Jahres erkannt.

zu 7.

Leinther Theilen Komte berichten, daß die Vorbereitungen für das 75-jährige Vereinsjubiläum nahezu abgeschlossen sind. Das Programm ist in der Festschrift abgedruckt.

Für die Fotosammlung werden noch weitere Bilder gesucht.

Voranschlag 1985

Einnahmen:		Voranschlag	
<u>1. Beiträge</u>			
Rest aus 1984	600,-	} 26.000,-	
Beiträge 1985	22.000,-		
" " , Fußballabteilung	2.700,-		
" " , Senioren	700,-		
<u>2. Zuschüsse</u>			
Kreisverband f. Übungsleiter	3600,-	} 6.600,-	
L. Kreis Friesland	1.500,-		
Arbeitsgemeinschaft Varel	1.500,-		
<u>3. Sonstige Einnahmen</u>			
aus Veranstaltungen (Grillfest usw.)	2000,-	} 3.400,-	
Spenden	1000,-		
Sonstige	400,-		
Gesamt:		<u>36.000,-</u>	

Veranschlag 1985

Ausgaben:			Veranschlag
<u>sonstige Ausgaben:</u>			
Immobilien (aus Beiträgen)		2.300,-	2.600,-
sonstiges		300,-	
Zeitschriften		700,-	
Versicherungen		800,-	3.800,-
Landesbeiträge		2.300,-	
<u>sonstige Ausgaben</u>			
Eingangsgeldern		300,-	
Schreiben, Ehrungen		500,-	5.600,-
Kongress		3.300,-	
Festlegungsfond		1.500,-	
Übungsleiter			6.900,-
			800,-
			19.700,-
<u>Ausgaben für Abteilungen</u>			
Fußballabteilung			6.800,-
Handballabteilung			2.300,-
Volleyballgruppen - Gesamt			340,-
T - Abteilung			500,-
Ski- Kleidung (gem. Beschlufs GvV)			360,-
			10.300,-
<u>Spiegelgeräte:</u>			
Tischtennisplatten			500,-
<u>Zwischensumme:</u>			30.500,-
<u>Ausgaben für das Jubiläum - Pauschal:</u>			5.500,-
(Zeitschrift, Festveranstaltung, Gemüthlicher Abend usw.)			
<u>Gesamt:</u>			36.000,-

u 8
u 9. Siehe anliegende Fotokopien (zwei)

Peter Cohn schlägt vor die Berichte von den einzelnen Gruppen zukünftig in Kurzer Form schriftlich an den Schriftführer zu geben um die Arbeit zu erleichtern.

Herbert Katmann schlägt vor einen Lehrgang "Umgang mit dem Lari-Koffer" mit der Johanniter-Unfall-Hilfe vor.

Dieser Lehrgang wird als Pflichtsitzung der Leitungsleiter von Herbert Katmann angesetzt.

u 10. "
Czeslawa Pilat zeigt Film-Ausschnitte über die erste Kreissportschau in Zedel. Vom Tui Büppel wirkten Trampolin-Springerinnen mit; Fußballauswahl-Spieler und -spielerinnen wurden mit Sportjugendmedaillen geehrt.

Ende 23⁰⁰ Uhr

1. Vorsitzender
G. Eckert

Schriftführer
J. J. - 05

ausführlicher ist auch darüber in der Presse berichtet worden.

Hervorgehoben war das große Spielfest, bei dem sich alle Abteilungen durchgeführt haben. Eine weitere Jubiläumsvorstellung, die fortan im Jahresprogramm aufgenommen werden sollte, war der gemischte Nachmittag der Penioner und der Senioren. Alle anwesenden waren besonders von den Darbietungen unserer älteren und alten Mitglieder überaus.

Selbstverständlich geben dem Jubiläumsjahr die sportlichen Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen einen grossen Rahmen.

G. Ostendorf bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass alle Veranstaltungen zu den Höhepunkten des Jahres gehörten. Das Jahr hat auch etwas sehr Wichtiges und Bleibendes gebracht. Mit viel Mühe und Arbeit wurde der Fundstock für ein Vereinsarchiv geschaffen.

Günther Thelen und K.H. Wensch haben für das Jubiläumsheft alles zusammengetragen, was sie über die Geschichte unseres Vereins mehr in Erfahrung bringen konnten. Lilo Langenberg und Marianne Juhmanns haben mit der Fotografinnelling viel Bildmaterial über einige Ferklein, Witzgegrüne Abteilungen unseres Vereins zusammengestellt. K.H. Wensch hat dieses Material wohlgeordnet in Verwahrung genommen. Wer weiter noch auf alten Bildmaterial oder Schriften über unseren Verein steht, sollte sich an K.H. Wensch

Niederchrift über die Jahreshauptversammlung der TNS-Büppe eV am 28. Februar 1986 im Vereinslokal Leggo im Büppel.

Beginn 20⁰⁰

Dummschard et. Liste

111 Mitglieder

Motiv der Begrüssung durch den 1. Vorsitzenden G. Ostendorf wurde die Tagesordnung bekanntgegeben:

- 1.) Verlesen des Protokolls der Hauptversammlung 1985
- 2.) Bericht des Vorstandes
- 3.) Kammerbericht und Bericht des Kammerprüfers
- 4.) Entlastung des Vorstandes
- 5.) Berichte aus den Abteilungen
- 6.) Neu wahlen
- 7.) Beschlusfassung über den Jahreslohn und eine Beitragsveränderung
- 8.) Beschlusfassung über Durchzüge
- 9.) Verschiedenes

Zu 1.) Man verlesen des Protokolls der Hauptversammlung 1985 sollte es vom 1. Vorsitzenden unterzeichnet.

Zu 2.) G. Ostendorf als 1. Vorsitzender gab mir ein Jahresrückblick, der im Jubiläumsjahr der TNS einen besonderen Rang einnahm. Viele der Anwesenden waren bei den meisten Veranstaltungen dabei,

für 5.) F. Fischhardt : läuft alles gut
 E. de Jacobi : freundl. Bekant.
 W. Schijman bis im nächsten Jahr
 zum Sportfest nach Berlin,
 leider kann die Trampolingruppe nicht
 mitbestimmen werden, es würde billiger
 zeitlich getrennt werden.
 Franca am Freitag, bis 33 Teilnehmerinnen
 in der Volleyball-HH.
 Gilo Langenhop
 Hans Jansen
 Hans Birkel
 für Frieden stellerer Spielbetrieb
 Franca am Mittwoch (Punchire
 Mennich, Hans Birkel) gute
 Teilnahme
 Die Seniorsgruppe (in der Brücke)
 21 Mitglieder, die älteren 88 + 91 Jahre
 Eine neue Gruppe von Heide Bartsch
 betreut - jng. Bewegungstanz-
 vles Aikido, Z. H. Teilnehmer,
 es könnten mehr werden. Am
 Samstag 16³⁰ - 18⁰⁰
 für die Abnahme der Sportabzeichen
 sind Abnehmer immer am Dienstag
 von 17⁰⁰ - 21⁰⁰ präsent.
 Herrenmannschaft Mitgliederstand:
 Männer 66 - weiblich 16
 21 Neuaufnahmen
 Wettbewerbe in Bramante,
 Bad-Z'alin,
 Z'inde,

Edelweiss
 Alpen + Barmel,
 Jostede,
 Veendam XL
 Varel - wobei der Tur,

für 5. war. 31 Einzelstundeartikel
 konnten erstellt werden. 16 Titel gingen an
 die Schwimmer des DLRG.
 Programm der Saison war das Vereinswettbewerb-
 fünfball. Am 4.2. Wahl der Spartenleiter
 Herren und Jugendabteilung: Helmut Witzel
 der Damen und Mädchen Herb. Mathmann.
 Gleichzeitige Wahl als Kampfrichter gewählt
 fünfballabt. besteht aus 3 Herrenmannschaften,
 2 Mädchenmannschaften,
 auf Bezirk und Kreisebene,
 3 Herrenmannschaften auf Kreisebene, fünf
 7 Jugendmannschaften. Gesamtzahl der
 Mitglieder: 218.
 Sportfest gab es Hohen und Laufen. X
 Von den Mädchen sind der H Jugend, unter
 Organisationsleitung von J. Witzel
 wurde unter dem Motto: 75 Jahre Tischtennis
 ein Turnier montagswochen durchgeführt
 X demnach wurde die Saison 4 Herbstmeister-
 schaften Damen und Mädchen, sowie
 eine für die Herren und eine für die E-Jugend
 Jedes meitelte die Mädchen im Halbfinale
 im die Niederlassungsschicht im Endspiel
 gegen den MTV Wahnst.
 An der Halle nahen die Mädchen im
 Bramante auf dem Tag der Mädchen fünfball

von 41 Teilnehmern wurde der 1. Platz erpielt,
unsere Damen mussten leider in der Bezirks-
Liga noch „mit“ mit dem 2. Platz vorlieb-
nehmen.

Als sportliches Höhepunkt im Damenfußball
rei anlänlich unseres 70. Jubiläum
das Spiel gegen die Landjugend welche
nachher erobert. Die Frauenland-Bezirkliche,
identisch mit dem TSV Büppel bester
nach Frauen Spiel 6:0.

Zit stehen die Damen auf dem 1. Tabellenplatz,
in der Handball abt spielen 3 Mannschaften
Männlich, sind eine Weile.

Hervorzuheben wäre wieder mal das Turnier,
das bei Bekämpfung von ca 100 Mannschaften
sowohl sportlich als auch organisatorisch
alles bestens gelaufen ist.

Zi 6.) zum Wahlergebnis würde einstimmig
Jürgen Dörmer benannt.
Gr. Vorstand stellte sich nicht mehr für
Wahl.

Vorgeschlagen für das Amt des 1. Vorsitzenden
würde Hester Kotzmann und
Jürgen Büppelmann

Da Dörmer auf offene Wahl würde
durch 6 Gegenstimmen nicht inbrosche,
geheime Wahl würde ausgesetzt
Zit nächsten Wahl in der Vorstand
würde ein oder einen 1. Vorsitzenden:

- 2) der Stellvertreter als 2. Vorsitzender
- 3) der Geschäftsführer in Arbeitsteilung

Mit einem Komitee sind Mitglieder erwählt

4) der Geschäftsführer

6) der Jugendwart,

7) Familienwart,

8) Sozialwart,

9) Polne wart,

10) Festewart

11. Beiräte und Komiteepräfes.

Wahlberechtigt waren 107 Mitglieder.

Mit zwei maliger Präzisierung der abgegebenen
Stimmen würde der Jürgen Dörmer
den Wahlergebnis bekanntgegeben:

abgegebene Stimmen 107

Erthaltungen 4

auf Hester Kotzmann entfielen 27 Stimmen

auf Jürgen Büppelmann 76 Stimmen.

Damit würde Jürgen Büppelmann zum
ersten Vorsitzenden gewählt. J. B. nahm
die Wahl an.

Als Vorschlag für den zweiten Vorsitzenden würden
von den Mitgliedern Hans Bröckel und
Hester Kotzmann eingebracht.

H. K. zog seine Kandidatur zurück.
Die Versammlung wählte Hans Bröckel mit
2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen zum
2. Vorsitzenden. H. B. nimmt an.

Gerhard Müller würde einstimmig zum
Geschäftsführer gewählt. Als Teilung seines
Robert Blesch würde als Komitee und als

Zehner der Mitglieder: August O. Heber
 einstimmig gewählt. 7. 10. nimmt die Wahl an
 Schriftführer: Adolf Zuber, einstimmig Wiederwahl
 Jugendwart: Gertrud Pratz, einstimmig gewählt
 Frauenwartin: Margarete Heber, Wiederwahl mit
 1. Gegenstimme,
 Sozialwartin: Marianne Heber, Wiederwahl
 einstimmig.

Jugendwart: Carl-Klaus Wenz, einstimmige Wiederwahl
 Schriftführer: Horst Heidemann, Wahl einstimmig
 Zeitschreiber: Erich Heilmann
 Kassenspieler: Gertrud Heber.

Dieser Vorstand würde ein zweites Zeitschreiber
 gewählt. Vorstand der Mitglieder: Adolf O. Heber,
 1. Stimme mit 1. Gegenstimme zum 2. Besizer
 gewählt.

Alle Vorgelegungen sind gewählten Maßnahmen
 die Wahl an.

X Das neidende Vorstehende, folgendes,
 würde für seine Arbeit für den Verein
 besonders geehrt und für seine 25 jährige
 ungelöstigkeit zum T. 1. mit der sieben
 Jahren nach angezeichnet.

Z. 7. siehe 2. Zeile Fotokopie:
 Die Entlohnung für das Jahr 1986 würde mit
 einer Gegenstimme und einer Enthaltung
 angenommen.

Detailiert würde einmalen der Kopf eines gebornenen
 V-W-Bücher für unsere Jugendmannschaften
 für 1986.

Voranschlag 1986

Einnahmen:

1. Beiträge:

Rest 1985

Beiträge 1986, Allgemein

" 1986, Fußballabteilung

" 1986, Senioren

Nebeneinnahmen aus Beitragserhöhung

26.300,-

7.000,-

33.300,-

2. Zuschüsse

Kreisverband f. Übungsleiter

Landkreis Friesland

Arbeitsgemeinschaft Varel

6.000,- (6 GL)

1.500,-

2.100,-

9.600,-

3. Sonstige Einnahmen

Aus Veranstaltungen (Stuhl usw.)

1.800,-

Sonstige (Zinsen usw.)

300,-

Gesamt:

45.000,-

1986

gesehen		Vorschlag:	
Ausgaben			
Swimmabteilung (50% der Beiträge) incl. Erhaltung	ca. 3.500,-	} 4.000,-	
sonstiges	500,-		
Leihbüchern		700,-	
Versicherungen (incl. Inassen-Unfall f. B.H.)		300,- 300,-	
VW-Vericherung VW-Bus		1.200,-	
VW-Steuer VW-Bus		400,-	
Verbandsbeiträge		2.400,-	
andere Ausgaben			
Wartung - Bulli-, Reparaturen usw	ca. 2.500,-		
Abgangsgeldern	300,-		
Bankzinsen, Ebringen	500,-		
Diverses	3.000,-		
Legierungs-fond (incl. Rad f. bi-Kier)	2.000,-	= 8.300,-	
Übungsleiter			
		9.000,-	(Zuschuss 4.000,- = 2/3 + 1/3 Tas)
		<u>27.100,-</u>	
Ausgaben für Abteilungen			
Handballabteilung		700,-	
Handballabteilung		3.000,-	
Volleyballgruppen - Gesamt-		500,-	
Ti-Abteilung		800,-	
Schier-Wiedung (gem. Beauftrag 6V)		300,-	
Sonstiges		-	
		<u>11.600,-</u>	
Spendgüter:			
1 Volleyballwagen		450,-	
5 Volleybälle		500,-	
2 Stoppuhren Schwimmabteilung		250,-	
		<u>1.200,-</u>	
Restabteilung Jugendheim (Eigenleistung)		1.500,-	
Gesamt:		<u>41.400,-</u>	

Zu 8.) Es der Kostenkalkulation bei unseren Dingschen ist eine Beitragsberechnung im Zusammenhang.

Der Vorstand möchte folgenden Vorschlag:

Erwachsene pro Monat	D.M.	5,-	
Kindes- u. Wehrpflichtige	D.M.	4,-	
Kind	D.M.	3,-	
Jahresbeitrag	D.M.	10,-	
^{Passiv} Jahressumme	D.M.	5,-	
		4,-	

Die Versammlung stimmte ab

Dem Vorschlag des Vorstandes über eine Beitragsberechnung wurde mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Weitere Dingsche liegen nicht vor.

Zu 9.) Es wurde angeregt, für Hauptversammlung eine Lautsprecheranlage zu installieren.

Die Tribünegruppe möchte gern eine Matte, Kostenpunkt ca. D.M. 300,-

Weitere Anregung: Bei der Stadt wird sollte ein Antrag auf Platzverweigerung bei der Festhalle für bestehende PKW gestellt werden.

Weitere Dingsche (v. Kassenprüfer) warum für D.M. 400,- Gas gekauft wurde. Es hat sich herausgestellt, dass abgerechnet D.M. 100,- von der Datsche wohlhabend nicht bezahlt worden sind, obwohl das Gas (zum Füllen der Luftballons) von der D.V. gebremst wurde.

Weiter wurden einige Themen für Turniere und Veranstaltungen festgelegt. Dabei kann auch für Spornen, das einige festlich kosten der 1. u. 2. Bünde sehr

die fest bestimmt sind.
 Man wird auf dem Markt neue Funktionen
 im Falle zu bringen, welche ein Festhalten
 im Auge gefasst. Jedoch soll das
 Wem wird sein. Man werden für die
 die Unterstützung am nächsten Pkt.

Zugang.

Man nahm das eben volle Amt an.

Die Versammlung endete um 22⁴⁰.

1. Vorsitzende

Fritz Büppelmann

Schriftführer.

Walter Jindel

Wiederwahl über die Jahresauptversammlung
 des TNS-Büppel eV am 20. Feb. 1987
 im Vereinslokal Seffer im Büppel.

Beginn: 20¹⁵

Durcheinand el. Liste

68 Mitglieder

Die erste Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder.
 Die Versammlung genehmigte das von der
 langjährigen Mitglied Herrnd Kappen, ^{mit dem Amt über}
 dann prob. Fritz Büppelmann die ^{die bis 91 Jahre}
 bestrahlt! ^{war} ^{und}

Am
 Büppel
 sind
 Fläche
 Mitglied

- 1.) Verlesen des Protokolls der letzten
 Mitgliederversammlung.
- 2.) Bericht des Vorstandes.
- 3.) Bericht des Geschäftsführers (Kannenberg)
 und Bericht des Kassapfisters.
- 4.) Entlastung des Vorstandes.
- 5.) Wahl eines Kassapfisters.
- 6.) Bericht der Abteilung - in. v. Büppelmann
- 7.) Genehmigung über den Jahresetat 1987
- 8.) Abhängen
- 9.) Genehmigung über rotgegebene Unterlagen.
- 10.) Verschiedenes.

Zu 1.) das Protokoll der Hauptversammlung 1986
 wurde vom Schriftführer vorgelesen und
 anschließend vom 1. Vorsitzenden unterschrieben.

Zu 2.) Fritz Büppelmann prob. den ersten
 Jahresmitglied in seiner Eigenschaft

als erste Vorsitzende.
 Max kann Vorkurs gibt es im vergangenen Jahr viel
 positiven, aber auch Dinge, die weniger erfreulich
 waren.

positiv ist die Entwicklung des Mitglieds-Zuwachses.
 797 Mitglieder zählen der Verein, der Vorstand
 abt. Durch Prüfung eines Jugendmannschafts sind
 des Hauptmannschaft ist der Preis von 41 Mitgliedern
 zu verdanken.

Die 1986 vorgenommene Bestandserhöhung hat für
 finanzielle Stabilisierung des Vereins beigetragen.
 Der Train - und Sportort - d.h. der Vorstand ist
 die Übungsleiter haben 1986 fünf mal zusammen
 ihre Übungen über ihren Hage hinweg. Die Themen
 des Vorkurses sind den Übungsleitern. Erst
 auftretende Probleme sollen dort besprochen
 werden und Lösungen vorbereitet.

Ein Punkt der Übungen war auch die Vereins-
 interne Übungsleiter Weiterbildung.

Der Train wurde Handvoll davor soll sie diese
 Aufgabe widmen.

Jürgen kann auch auf den seit Def. Oktober
 sein experimentelle Jugendkenn in der Schule
 zu sprechen. Der Train konnte optimal aus-
 gestattet werden, ein besonderer Dank ging da an
 die Stadt Varel, die die Mittel zum überwiegen-
 den Teil für die Einrichtung gestellt hat.

Dann der persönliche Kontakt, vorab Ullrich
 Jacob und Lilo Campenhop, für die tolle
 Unterstützung - ganz besonders.

Toll empfinden hat auch die Neuenkennung
 unserer Vereinszeitung, für dessen

Arbeitsgruppe V.H. Wards sind auch Punkte beantwortet wurden.
 Jürgen dachte auch diesen beiden Absätzen.
 Selbstverständlich ist die K.H. im letzten Bestreben
 um dem Leben alle Möglichkeiten.

Im vergangenen Jahr haben auch der Veranstaltung
 erstmalig eine Arbeit ^{weil}. Bestens organisiert
 was ~~was~~ immer möglich sowie der gemütliche
 bei jeder. Neue Wende sind einem Team
 einen besonderen Dank.

Auf dem Vereinungsrat gab es auch Kritik.
 Der Vorsitzende der Train möchte aus verschiedenen
 Gründen abgesetzt werden. Wir hoffen jedoch auf einen
 Neubeginn 1988. Der Vereinsvorsitz soll aber
 am 1.3. beibehalten werden.

Eine weitere große Neuerung war der Laufstoff, der
 nach Möglichkeit ausgebaut werden soll.

Die Betreuung der Gruppe liegt bei Karin Jankelmann.

Nun Spezial war auch in einer Doppelreihe keine
 Probleme zu berücksichtigen, auftretende Verletzungen
 würden prompt gemeldet und korrekten Züpf ^{retire-}
 abgewandelt werden.

Durch die Absicht von K.H. Wards als präventiv
 sind immer umfangreicher Material immer
 Vereins Zinsangelegenheiten. Der Train Züpf erschien
 in den letzten 12 Monaten im Pferdebetrieb
 168 mal. Die Zusammenarbeit mit der
 Leihgruppen präventiv ist gut.

Zum Abschluss kann Jürgen nochmals auf die
 Sportanlagen zu sprechen.

Der Train Züpf darf Sportplätze und Gymnastik
 darüber losberühren. Dabei ist es notwendig, dass die
 Anlagen insbes. der Amblede räumliche im Hinblick

die 9. und 10. sind ebenfalls wieder vorhanden werden.
 für die Sportplatzherstellung ist die Vereinbarung mit
 der Stadt bei allererstem Wetter zu handeln. Bei Un-
 erspielbarkeit des Platzes sollten die Spiele am
 Samstag bereits abgesagt werden.

Zum Schluss seines Berichtes über das Geschäftsjahr
 dankte Gieseler nochmal allen Vorstandskollegen, tätigen
 und Abteilungsleitern, allen Mitarbeitern und
 auch den Helfern der Vereins für die gute
 Zusammenarbeit, sowie die tatkräftige Unter-
 stützung und gab der Hoffnung Ausdruck, dass
 dies auch im Jahr 87 so bleiben soll.

Zu 3.) konnte unser Geschäftsführer
 Gerhard Müller von der finanzielle Lage des Vereins
 berichten, von einem für folgende Jahre 1986.
 Er wies auf die bestehende Geschäftslage
 hin: DM. 45. 949, 87 (+ 20,7%)
 im Vergleich mit DM. 40. 307, 38 (-1%)
 das ergibt einen Zinsergebnis von DM. 5. 646, 51
 plus dem Bestand per 31.12.85 DM 18. 479, 87
 dies ergibt einen Bestand per 31.12. 1986
 von DM. 24. 121, 56.

Auch Gerhard Müller dankte allen Akt. für
 die gute Zusammenarbeit.
 Die Kamerapost Gerdine Heren und Egon Sond
 bestätigten unserem Geschäftsführer eine ordnungsg
 gemäße und einwandfreie Geschäftsführung.
 Zu 4.) es wurde beantragt, den Vorstand
 zu entlasten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
 Zu 5.) Egon Sond, abgelehnt als Kamerapost aus,
 man wünscht würde Hans-Joachim Thelen, der die Wahl annimmt.